

<b>Anfrage</b>	Datum	Nummer
Öffentlich	3. Febr. 09	889/09
Absender		
Fraktion BIBS Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat		
Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium	Sitzungstermin	
Rat	17. Febr. 09	
Betreff		
Flughafen Wertschöpfung von 230 Mio. Euro		

Gemäß einem Hinweis in der Braunschweiger Zeitung vom 6.01.2009 (\*) hat die Flughafengesellschaft ein Gutachten erstellen lassen, mit dem die Wirtschaftskraft des ‚Flughafens‘ belegt wird. Im Ergebnis soll vom Flughafen und seinen Anliegern eine Brutto-Wertschöpfung von 230 Millionen Euro ausgehen.

Nach Aussagen des damaligen Geschäftsführers, Herrn Baumbach, bei der Anhörung zum Planfeststellungsverfahren war der Nachweis von Wirtschaftlichkeit des Flughafens zu keiner Zeit ein Thema.

Da die Verwaltung der Stadt als Hauptanteilseigner die weitere Veröffentlichung des Gutachtens bisher nicht für erforderlich ansah, stellen wir folgende Fragen:

- 1) Zu welchem Zweck bedurfte es angesichts der Vielzahl von Gutachten der weiteren Ausgabe dafür?
- 2) Wie ist in dem Gutachten das ‚Einzugsgebiet‘ des Flughafens räumlich, wirtschaftlich und zeitlich eingegrenzt?
- 3) Wie teilen sich die 230 Millionen Euro auf auf flugunabhängige, flug-affine, und davon von der Verlängerung der Start- und Landebahn abhängige Aktivitäten?

Mit freundlichen Grüßen,

gez.  
 Frank Gundel  
 BIBS-Ratsherr

i.V.

\* - Artikel „Land bietet seinen Flughafen-Anteile zum Verkauf an – VW ist interessiert“